



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Gerstorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober- u. Nieder- Teutschland. 293

Gernsheim ist eine Stadt und Schloß am Rhein zwischen Worms und Oppenheim/ in einem morastigen Grund gelegen / wurde An. 1645. von den Franzosen/ und An. 1675. von Chur-Pfalz eingenommen / welche letzte benannte diesen Ort schleissen lassen.

Germen.

Germen ist ein Pommersches Städtlein / zum Uckermündischen Hause gehörig.

Germersheim.

Germersheim ist eine nicht grosse / aber doch veste Unter-Pfälzische Stadt mit einem feinen Schloß / um welche es gute Jagden und Fischereyen gibt. Das Gold wird allhier aus dem Rhein gebracht und gewaschen. Wurde An. 1622. von Erz-Herzog Leopolden/ A. 1632. von den Schweden/ An. 1639. von den Beymarischen / und A. 1674. von den Franzosen erobert.

Geroda.

Geroda ist ein schön Kloster auf dem Eichsfeld / Chur-Mainz gehörig/ so same vielen Flecken An. 1623. vom Herzog Christian von Braunschweig / Bischofen zu Halberstadt eingeaßert worden.

Gerstorff.

Gerstorff oder Gerlingsdorff ist ein Gräflich Hanauisches Städtlein / im Untern Elsaß / anderthalb Meilen unter Hagenau gelegen. Die Kirche allhie zu unser lieben Frauen/ wird zur Eichen genannt / weil man vor Alters alda zu einer Zauber-Eichen ein grosses Wallfahrt gehalten / bis man end-

294 Der getreue Reis-Gefert
lich dieselbe abgehauen/und davor ein Kirche
dahin gebauet.

Gerstungen.

Gerstungen ist ein Städlein/Schloss und
Amt auf der Thüring - und Hessischen
Grenze/so Landgraf Balthasar in Thüringen
An. 1402. dem Abt von Fulda abgetauft
hat.

Gertrudenberg.

Gertrudenberg ist eine Stadt an den
Brabantisch - und Holländischen Gren-
zen / aber noch auf Brabantischen Boden ge-
legen/ mit Castellen und Aussen-Werken vor-
trefflich versehen / brannte Anno 1420. samt
der Kirche ganz ab. Bey den innerlichen Krie-
gen bekamen sie die Spanier in ihren Gewalt
An. 1573. wurde sie von Prinz Wilhelm von
Oranien erobert / An: 1589. durch Verräb-
teren der Engelländer dem Herzog von Par-
ma verkauft/ und 1593 von Prinz Moriken
von Nassau wieder eingenommen.

Gesecke.

Gesecke ist eine Thur - Cöllnische Stadt im
Hertzogthum Westphalen. Hat viel Ge-
kraut und Bieb herum. Wurde An. 1538. im
Krieger von den Hessischen mit Gewalt ein-
genommen/

Gewer. suche St. Goar.

Gewershäusen. Suche Goarshausen
Getz.

Getz ist ein Savoysches Städlein/2. Meile
von Genf und zwischen solcher Stadt/
und dem Städlein S. Claude gelegen. An.
1590. er.